

# Kiniblattl

## Bergschützen Voglarn

### Weihnachten 2021

Griß Euch liebe Bergschützinnen und Bergschützen,

unsere Pläne für einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt mit der Feuerwehr unter dem Motto – „Adventsglühn – Weihnachtliches Dorf“ können wir leider aus bekannten Gründen nicht umsetzen.

Wir wollen euch deshalb mit einem „Weihnachts-Kiniblattl“ informieren und auf dem Laufenden halten.

Wie im aktuellen Vereinsgeschehen dreht sich auch hier viel um die Baustelle, besser gesagt um die vielen Baustellen rund ums Schützenhaus.

Es ging 2020 eigentlich ganz gut los, gemeinsam mit der Feuerwehr wurde die Ära Schlauchturm beendet und die Sanitäreanlagen erneuert.

Doch dann wurde es heuer im Mai spannend, als ein fabrikneues Eckventil gebrochen ist und fast 40.000 Liter Wasser ausgelaufen sind. Wochenlang liefen die Trocknungsgeräte, die neu verlegten Fliesen im WC mussten alle wieder entfernt und die Garderobe im Gang abgebaut werden.

Die Küche Jahrgang 1989 hat das ebenfalls nicht überstanden und ist bereits durch eine neue Markenküche ersetzt. Zum Glück übernehmen die Gebäudeversicherung der Gemeinde und die Sachversicherung der Bergschützen einen Teil der Kosten, die recht komplizierte Abwicklung läuft aber noch.

Mit dem Fortschritt der Baumaßnahmen können wir zufrieden sein, auch wenns manchem nicht schnell genug geht oder Schützen und Feuerwehr auch mal unterschiedliche Sichtweisen haben.

Wenn man miteinander spricht, lässt sich aber viel bewegen, und nicht nur die Vertreter der Gemeinde sehen die Zusammenarbeit der beiden Vereine als vorbildlich an.

Großen Verdienst am Fortschritt hat unser Bau-Ausschuss-Chef Fritz Bauer, der gefühlt ununterbrochen im Schützenhaus arbeitet und nur zum Umziehen nach Hause geht.

Nach dem die von uns in den neuen Räumen eigentlich vorgesehene Nutzung als Jugendraum und Gaststättenerweiterung nicht vom BSSB gefördert wird, haben wir uns entschlossen, auf dieser Fläche einen „Vorbereitungsraum“ und ein „Schützenmeisterbüro“ zu errichten. Hier findet aber natürlich auch die Schützenjugend ihren Platz.

Für die ausstehenden Arbeiten sind auch weiterhin Helfer und Fachkräfte gesucht - für das Aufzugsprojekt sind z.B. die Stahl- und Aluspezialisten gefragt. Wer sich auf andere Art und Weise hilfreich zeigen möchte, dem legen wir das Crowdfunding-Projekt in Zusammenarbeit mit der VR-Bank Rottal-Inn ans Herz.

Seit Beginn der Corona-Zeit mussten wir uns auch von verdienten Mitgliedern verabschieden. Hermann Schuhbauer, Werner Maierhofer, Josef Lindinger, Siegfried Hochecker, Rosa Duschl und Karl Lechner sind verstorben, und wir konnten sie zum Teil nicht einmal auf ihrem letzten Weg begleiten.

Sie haben alle Großartiges für das Schützenwesen geleistet, dafür danken wir ihnen von ganzem Herzen. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir wünschen euch und uns, dass wir bald wieder gemeinsam, jung und alt, unbeschwert zusammenkommen und etwas unternehmen können. Dazu gehören das Training am Schießstand (hier gibt's noch viel Potenzial), die Stammtische, die Wettkämpfe und bestimmt auch wieder ein Familien-Ausflug.

Euer Schützenmeister\*innenteam

Wir informieren euch über WhatsApp, PNP  
und voglarn.de wenn das Schützenhaus  
wieder geöffnet ist.

**Baustelle Schützenhaus** - nach 66 Jahren hat der Schlauchturm ausgedient und wurde bis unters Dach zurückgebaut. Darunter wird er künftig als Theke und Leergutlager genutzt, ein Lastenaufzug wird noch eingebaut. Eine gebrauchte, aber neuwertige Kühltheke konnten wir bereits installieren.

Den bisherigen Jugendraum und unser Büro hat die Feuerwehr zum Schulungsraum mit eigenem Eingangsbereich umgebaut. Die Sanitäreinrichtungen gehören künftig den Schützen und der FFW Voglarn gemeinsam und sind bereits komplett erneuert.

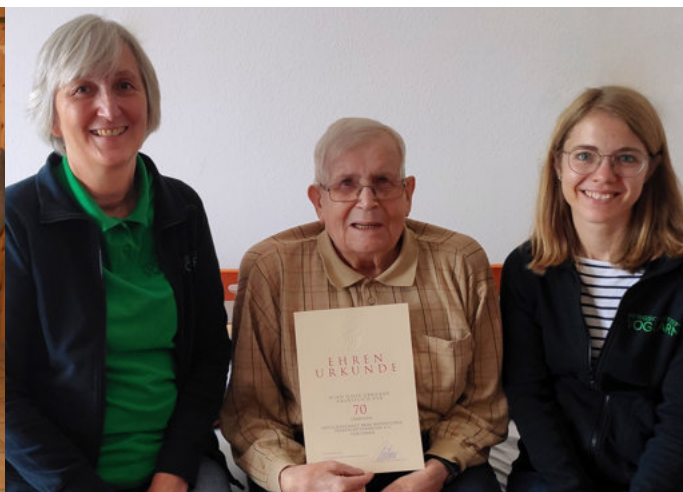
Die alte Garage wird nun zum Vorbereitungs- und Aufenthaltsraum. Zusammen mit der jetzigen Gaststube haben dann 65 Personen Platz. Zusätzlich entsteht neben dem Büro auch Platz für die Schützenjugend als Ersatz für den getauschten Jugendraum. Hier findet sich auch der neue Notausgang und ein barrierefreier Eingang.

Die Baukosten betragen ca. 55.000 Euro und werden vom BSSB und der Gemeinde Triftern gefördert. Aus unserer Vereinskasse werden am Ende noch gut 20.000 Euro aufzubringen sein, dazu kommt die Eigenleistung von rund 2.500 Stunden.



**Jahreshauptversammlung 2021** - In einer der ruhigeren Phasen des Jahres ist es gelungen, eine reguläre Versammlung abzuhalten. Dabei wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Ein besonderes Anliegen war es den Schützenmeisterinnen Bettina und Annegret die Urkunde für 70-jährige Mitgliedschaft an Hans Duschl in seinem Postmünsterer Domizil zu überbringen.

Weitere Ehrungen erhielten v.l.n.r. Heinrich Schuhbauer, Willi Schwaiger, Englbert Niederhammer, Walter Höfeller, Franz Lujzer, Günther Gerber, Josef Lemperteder, Christoph Zaumseil sowie vorne: Erhard Binder, Karl Stöger, Irmi Engleder und Walter Czech. Hermann Ertl überbrachte die Grüße des Marktes Triftern.



„News“ von der jüngeren Generation ...



... und von den Junggebliebenen nach einem erfolgreichen Tag!

(Das Foto links ist schon ein Jahr alt, auf dem aktuellen Plattenwerferteamfoto fehlt leider der Pokal)



- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- PV-Reinigung

## Cooler Sache die neue Kühltheke

Nicht zum Wallfahren war eine Voglarner Abordnung nach Altötting unterwegs, sondern um eine gebrauchte Kühltheke und einen Kuchenschrank bei einem Wirt abzuholen, der coronabedingt schließen musste. Der Transport ins Obergeschoss erwies sich dann als knifflige Angelegenheit, zum Glück kam der Sattler Sepp mit Frontlader und viel Feingefühl beim Aufheben vorbei!



## Schnell Jürgen

Trockenbau u. Spachteln

Tel. (08561) 98 87 32  
 Mobil (0171) 8 27 52 90  
 Fax: (08561) 98 87 31  
 E-mail: spachtler@freenet.de



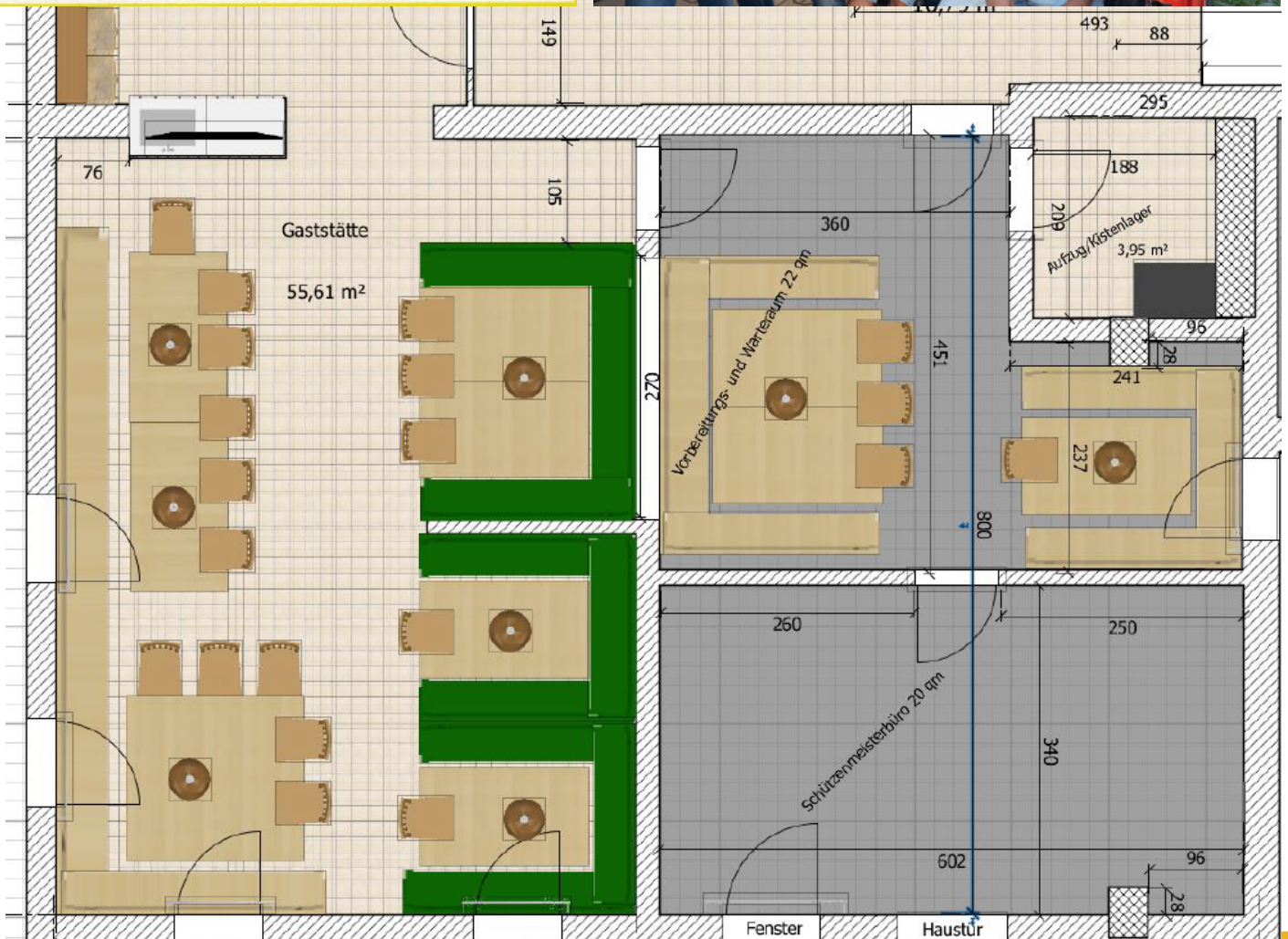
## Schreinerei Aigner

Schreinermeister Edmund Aigner

Haselbach 6  
 84371 Triftern  
 Tel. 0171-2141295



Das ist der Plan



## Sport: Licht und Schatten

Dass die 2022er Bayernligasaison schwer werden würde war allen bewusst. Ines Maierhofer hatte das Angebot der FSG Dießen für einen Platz im Bundesligateam, und es war klar, dass diese Chance genutzt werden musste. Inzwischen hat Ines ihre ersten 390er Serien in der Top-Liga erzielen können, es reichte aber noch nicht zu einem Punktgewinn.

Eine Lücke auf der Nummer Zwei hat natürlich einen Einfluss auf die Teamstärke jeder Mannschaft. Mit der Rückkehr von Julia Madl war man aber sicher, die Saison zu meistern.

Die ersten Wettkämpfe wurden mit tollem Engagement bestritten und die einzelnen Duelle oft nur knapp verloren. Ein großes Lob an das Bayernligateam für den tollen Einsatz! Julia Madl führt die Setzliste an mit 384,7 vor Michael Walz und Judith Bornstein mit je 383,0 Ringen.

Jetzt wird es durch die 3G/2G Vorschriften zusätzlich spannend. Der BSSB will die Saison trotz der bedenklichen Lage scheinbar durchziehen.

Voglarn II musste zwar die erste Saisonniederlage gegen Emmersdorf hinnehmen, konnte aber bisher überzeugen und findet sich auf einem komfortablen dritten Tabellenrang in der Bezirksliga Nord wieder. Simon Ammer ist hier am besten gestartet mit 379,7 vor Stefanie Sattler mit 378,3 Ringen. Ob die Saison zu Ende geschossen wird ist hier noch offen.

PL. Verein	EP	MP
1. Edelweißschützen Machendorf 1	15 5	8 0
2. SV Germania Prittlbach 2	14 6	8 0
3. SG Edelweiß Söchtenau 1	10 10	6 2
4. SG Schützenblut Lampoding 1	12 8	4 4
5. Erlbachtaler Schützen Niedererlbach 1	10 10	2 6
6. SV Isargrün Goblen 1	9 11	2 6
7. SG Lustige Brüder Zaitzkofen 1	6 14	2 6
8. Bergschützen Voglarn 1	4 16	0 8



## Bayernliga - da geht noch was!

Ein ungewohntes Bild, nicht nur die fast leeren Zuschauerränge mit verummten Gestalten - auch die Tabellensituation ist so gar nicht nach unserem Geschmack. Nach vier von vierzehn Wettkämpfen ist die Liga erst mal in Zwangspause. Die beiden letzten Wettkampftage finden in Voglarn statt am 23.01. und am 20.02.2022, sofern die Pandemielage das auch zulässt. Hier geht's dann um die berühmte „Wurst“!



Alle Ergebnisse findet ihr unter <http://voglarn.de/index.php/sport/rwk> oder über den QR-Code.

VIELE SCHAFFEN  
**MEHR**

**VR-Bank Rottal-Inn eG**

**Kurz erklärt: Was ist Crowdfunding?**

Crowdfunding ist, wenn eine Vielzahl von Menschen mit ihrer finanziellen Unterstützung gemeinsam ein Projekt realisieren.

Profil Abmelden

**Crowdfunding - Viele schaffen mehr.** Die Volks- und Raiffeisenbanken stellen eine Spendenplattform zur Verfügung um gemeinnützige Projekte zu fördern. Auf die gesammelten Spenden legt die jeweilige Heimatbank noch 20% oben drauf. Das wollen wir nutzen, um unseren Eigenanteil am Schützenhausumbau zusammen mit den verfügbaren Rücklagen aufzubringen. So haben wir es formuliert:

*Mit der Modernisierung unseres Vereinsheims möchten wir die Weichen für ein auch in Zukunft aktives Vereinsleben stellen: Neugestaltung des Aufenthaltsraums für unsere Schützenjugend, Energetische Sanierung durch neue Fenster und intelligente Heizungsthermostate, Verbesserte "Arbeitsbedingungen" für unser Wirteteam in der neuen Küche, Aufwertung des Gastraumes durch eine neue bzw. renovierte Einrichtung sowie den Einbau einer Akustikdecke.*

36 Vereinsmitglieder haben bisher zusammen 2.140 Arbeitsstunden geleistet. Über die VR-Plattform kannst auch du dich mit einer oder mehreren „Stunden“ beteiligen.

Unser Projekt wird ab Anfang Dezember auf der Plattform freigeschaltet:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neugestaltung-vereinsheim>

Auf der Vereinshomepage <http://voglarn.de> gibt's weitere Informationen dazu.

Wenn dir das zu umständlich ist, kannst du auch eine Spende auf das Vereinskonto 8925879 bei der VR-Bank Rottal-Inn (IBAN DE91740618130008925879) mit dem Vermerk „Modernisierung Vereinsheim“ tätigen. Unsere Schatzmeister werden das entsprechend weiterleiten. Spendenbescheinigungen werden für alle Beiträge ausgestellt.

**Vielen Dank für deine Beteiligung - unser Verein lebt durch die Gemeinschaft aller Mitglieder!**

## So schauts aus, und so geht's weiter

Es ist in den letzten 15 Monaten trotz der Pandemie-Einschränkungen schon jede Menge passiert: Der Thekenbereich im Obergeschoß ist einsatzbereit, das Personal-WC ist fertig, im Damen-WC wurde ein Wickelplatz eingerichtet, die Herrentoilette wurde komplett neu gebaut (dank Wasserschaden gleich zwei mal), die neue Küche ist montiert und in Betrieb.

Die FFW-Garage wurde „entkernt“, die Ölablagerungen fachgerecht beseitigt, Durchgänge zu Gaststube und Flur sowie ein Notausgang geschaffen, Trockenbauwände und Decken montiert und jede Menge Kabel für Kommunikation und Energie verlegt. Die Decke in der Gaststube ist neu, die Fenster sind erneuert, die alten grünen Bänke Baujahr 1971 sind ausgebaut und werden grad beim Meister Ed in Haselbach neu „gezimmert“.

Bis zum Vereinsgeburtstag am 2. Februar werden auch alle Fußbodenarbeiten erledigt, die Türen gesetzt, die Garderobe erneuert und die Einrichtung komplett sein. Helfende Hände sind auch in den nächsten Monaten erwünscht!



Gaststube



Küche



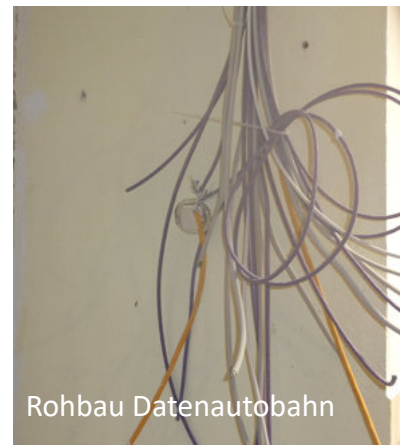
Herren-WC



Personal-WC



Nebenzimmer mit Durchgang

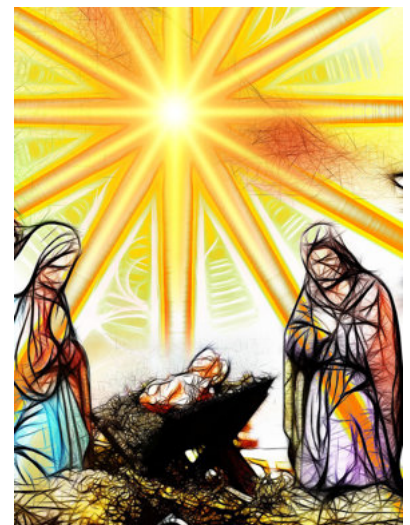


Rohbau Datenautobahn

Mehr Bilder und Informationen aus dem Vereinsleben gibt's unter <http://voglarn.de/index.php/information/dokumente> oder über den QR-Code.

*Bleibt uns nur noch, Euch allen ein hoffentlich gesundes, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Wie oft haben wir die „Staaade Zeit“ in der Vorweihnachts-Hektik vermisst, machen wir heuer das Beste draus!*

*Wir freuen uns euch im Schützenhaus bald wieder zu sehen!*



Impressum

Kiniblattl 2021 (#32) - Information der Bergschützen Voglarn für Mitglieder per Post und email.

Verantwortlich für den Inhalt: Bettina Eder

Gestaltung, Fotos & Druck: Bernhard Maierhofer

Lizenzfreie Grafiken und Hintergründe von pixabay.com

